

## Bedienungsanleitung Multi Dry

### Gebrauchsanleitung:

Multi Dry wird durch das Entfernen der Schutzfolie aktiviert. Aus Sicherheitsgründen (Feuchtigkeitsübertragung) ist die direkte Berührung zu flüssigkeitsaufnehmenden und rostgefährdeten Produkten (Stoff, Papier, Metall) zu vermeiden. Verwenden Sie z. B. bei der Platzierung auf einem Teppich eine Untertasse. Der Sättigungsgrad (max. 1,6 kg) kann durch Wiegen ermittelt werden.

### Regenerierung:

Multi Dry kann in einem Backofen (keine Mikrowelle) oder an einer Heizung für eine erneute Verwendung getrocknet werden. Bei der Backofentrocknung legen Sie Multi Dry auf einen Rost in mittlerer Höhe und stellen die Backofentemperatur auf ca. 175°C. Höhere Temperaturen können das Beutelvlies beschädigen (keine Brandgefahr). Der Trocknungsvorgang dauert ca. 4–5 Stunden. Für handelsübliche Backöfen entstehen Stromkosten von ca. 1 Euro (bei 25 Cent/kWh nach DIN 44547). Wird Multi Dry an einem Heizkörper getrocknet, dauert der Trocknungsvorgang mehrere Tage.

### Achtung:

Bei der Berührung des aufgeheizten Beutels und insbesondere der Metallklammer besteht Verbrennungsgefahr. Verwenden Sie zur Entnahme aus dem Ofen Topflappen oder Schutzhandschuhe. Salzhaltiges Produkt - Augenkontakt vermeiden.

### Funktionsweise:

Multi Dry entzieht der Luft das Zuviel an Feuchtigkeit. Schimmel, Rost, Stockflecken und Modergeruch werden verhindert. Die Feuchtigkeit wird im Speichergranulat aufgenommen (kein Abtropfsystem). Bis zu 600 g Wasser kann Multi Dry aufnehmen. Multi Dry ist geruchsneutral. Die Entfeuchtungsfunktion ist je nach Luftfeuchtigkeit und Temperatur für ca. 35 m<sup>3</sup> 2–4 Monate wirksam. Bei einer schädlichen relativen Luftfeuchtigkeit über ca. 60 Prozent nimmt Multi Dry Feuchtigkeit auf. Bei trockener Luft wird die Feuchtigkeit wieder abgegeben. Er arbeitet also nur bei zu hoher Luftfeuchtigkeit und wirkt bei wechselnder Luftfeuchtigkeit ausgleichend auf das Raumklima.

